WEINGUT FRIEDRICH BECKER

★ www.friedrichbecker.de Inhaber: Friedrich Becker

Betriebsleiter: Friedrich & Friedrich Wilhelm

Becker

Kellermeister: Friedrich Wilhelm Becker

Verhände: VDP

Verkauf: Mo-Do: telefonische Vereinbarung

erbeten Fr: 14.00-16.00 Uhr

Sa: 11.00–16.00 Uhr Rehfläche: 29 ha

Jahresproduktion: 120.000 Flaschen



Kaum zu glauben, dass in diesem Pfälzer Spitzenbetrieb, der Jahr für Jahr mit schlafwandlerischer Sicherheit mit überragenden Spitzengewächsen aufwartet, erst seit Anfang der 1970er Jahre Wein produziert wird. Für Fritz Becker Senior war damals das bereits seit längerem renommierte Weingut Ökonomierat Rebholz das große Vorbild und stand somit gewissermaßen Pate für die angestrebte Weinqualität, "Erst um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts dämmerte die Erkenntnis, dass unsere Böden und Hanglagen am Rande des Pfälzerwaldes herausragende Voraussetzungen für beste Weine boten. Seither ist Weinmachen unsere Profession. Und Leidenschaft zugleich 1973 füllten wir die ersten Flaschen und beklebten sie mit dem Füchschenetikett, das in sehr kurzer Zeit zum Markenzeichen geworden ist."

Mit Fritz Becker Junior setzt sich heute der kompromisslose Qualitätsanspruch nahtlos fort: "Wir streben Trinkspaß auf hohem Niveau an. Sehr wichtig ist uns die Lagerfähigkeit insbesondere unserer im Barrique ausgebauten Weine. Unsere Top-Rotweine kommen in der Regel vier Jahre nach der Ernte in den Verkauf." Das Becker'sche Konzept bei der Rotweinbereitung ist es im Grunde, alle Weine gleich zu behandeln, um Jahr für Jahr die Lagentypizität deutlich zu zeigen, was mit der hier vorgestellten 2017er Pinot-Noir-Kollektion wieder auf das Trefflichste gelungen ist! Bestens durchstrukturiert stellt sich dabei schon der "einfache" Schweigener Pinot Noir gewissermaßen als Einstiegswein vor. Gefolgt von den beiden feinwürzigen Spätburgundern aus dem Herren- und Steinwingert. Absolut großartig und ganz eigene Persönlichkeiten sind er St. Paul, der 1967 gepflanzte und damit älteste Pinot-Noir-Weinberg Kammerberg, wie auch der über dem St. Paul gelegene und in seiner Tiefgründigkeit bestechende wie überragende Heydenreich.

Ganz fantastisch sind aber auch die 2018er Weißweine, wo die Hand von Fritz Becker Junior vielleicht schon am deutlichsten zu spüren ist. Der ungemein kraftvolle wie lebendige 2018er Chardonnay steht hier mit feinem Säurenerv und gleichzeitig viel Schmelz für diese allesamt auf Zukunft ausgebauten Gewächse. "Wir wissen, dass wir mit den Beeren bereits die künftigen Weinpersönlichkeiten in Händen halten. Es ist unsere Aufgabe, ihre guten Anlagen richtig zu interpretieren und sie ganz individuell auszubauen. Die Moste für unsere Weißweine beginnen ihre Weinwerdung in Edelstahltanks. Wir begleiten diesen natürlichen Gärprozess, indem wir ihm erforderliche Ruhe und ideale Dauer ermöglichen. Mit dem Ziel, den ganzen Reichtum sortentypischer Aromen und die Prägung des Bodens zu erhalten. Und ihnen die Frische und Lebendigkeit zu lassen, die unsere Weißweine ausmachen. Mit besonders reifem, viel versprechenden Lesegut verfahren wir mitunter anders. Wir geben den Trauben Zeit, lassen sie auf dem eigenen Saft angären und bauen den Wein im jungen Holz aus. Damit daraus, nach längerer Lagerzeit, höchst vielschichtige, anspruchsvolle Weine werden."

Schweigen ist von Natur aus reich an den unterschiedlichsten Böden und hervorragenden Lagen. Dieser glückliche Umstand beeinflusst den Sortenspiegel des Weinguts, allen voran ist die Familie der Burgunder stark vertreten mit dem Spätburgunder, dem Weiß- und Grauburgunder sowie dem Chardonnay. Sie nehmen rund 60 Prozent unserer Rebfläche ein. Es folgt der Riesling mit einem Anteil von etwa 22 Prozent. Den Rest der Anbaufläche teilen sich Sylvaner, Muskateller, Gewürztraminer, Müller-Thurgau, Portugieser, Schwarzriesling und Cabernet Sauvignon.



Friedrich und Friedrich Wilhelm Becker

2018	Grauer	Burgunder Kalkmergel	93
	17,50 €	13%	
2018	Weißer	Burgunder Kalkgestein	91
	16,80 €	E 13%	
2018	Grauer Burgunder Kalkgestein 9		
	16,80 €	€ 13%	
2015	Weißer	Burgunder Klosterstück	94
	32 €	13%	
2018	Schweigener Chardonnay 94		
	22 €	13%	
2018	Schweigener Sonnenberg Riesling 9		
	Auslese Große Lage		
	25 €	7%	
2017	Schweig	gener Pinot Noir	90
	22 €	13,5%	
2017	Herrenwingert Pinot Noir Erste Lage 9		
	38 €	13,5%	
2017	Steinwi	ngert Pinot Noir Erste Lage	93
	38 €	13,5%	
2017	Kamme	rberg Pinot Noir	95
	Großes Gewächs		
	65 €	13,5%	
2017	Heyden	reich Pinot Noir	96
	Großes Gewächs		
	125 € 13,5% Mächtiger Pinot Noir mit viel Struktur und		
	feinem Gerbstoffgerüst auf Zukunft gebaut.		
	Dichte Aromatik mit viel Tiefe, in der Mitte		
	prägt ein süßer Kern den harmonischen		
	Aufbau der mit einem langen Finale diesen		
	großen Wein kennzeichnet.		
2017	Sankt P	aul Pinot Noir	94
	Großes Gewächs		
	58 €	13,5%	